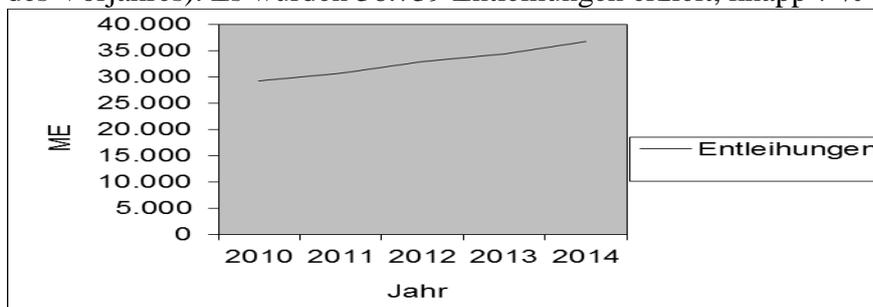


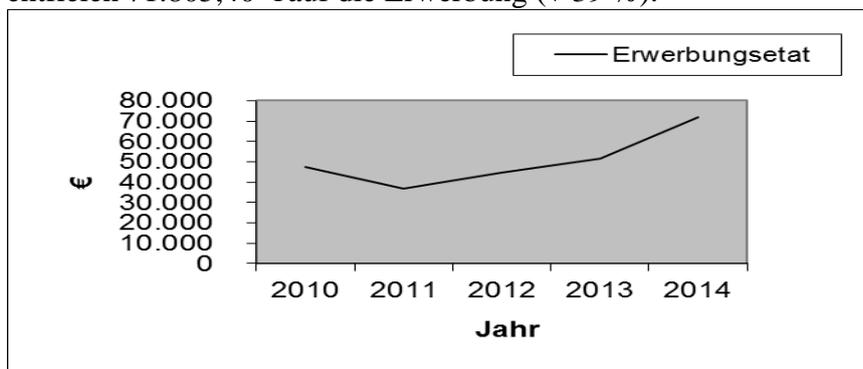
IMZ, ABT. BIBLIOTHEK, 2014

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2014 (nach Abgang von 295 während des Berichtsjahres ausgesonderten Medien) einen Gesamtbestand von 43.606 Medieneinheiten (einschließlich 8.544 e-Books und 22 gekauften / lizenzierten Datenbanken), das bedeutet ein Plus von gut 11 %. Sie führte im Berichtszeitraum 298 / 186 Schriftenreihen (mit / ohne Splits), 273 laufende zeitschriftenartige Reihen und 113 abonnierte Printzeitschriften zuzüglich 2.106 lizenzierte elektronische Zeitschriften – diese sind entweder einzeln auf der Bibliothekspage verlinkt oder Bestandteile eines Paket (die Menge an e-Journal-Lizenzen beträgt das 13-Fache des Vorjahres). Es wurden 36.739 Entleihungen erzielt, knapp 7 % mehr als 2013.



Es kann weiterhin eine steigende Nutzung elektronischer Ressourcen (Anwachsen der Suchanfragen im OPAC - 20.841 - gegenüber dem Vorjahr um 43 %; 46.258 Downloads (kapitelweise Zählung) von Springer-e-Books usw.) festgestellt werden. 40.221 Besucher kamen 2014 in die Bibliotheksräumlichkeiten, das sind ca. 175 pro Tag.

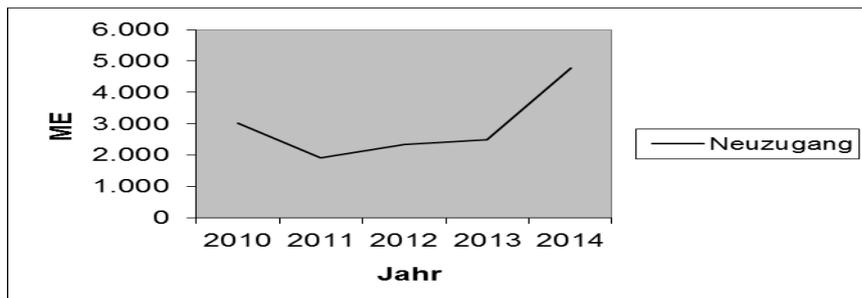
Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 74.781,38 € davon entfielen 71.805,40 € auf die Erwerbung (+ 39 %).



2.975,98 € waren sonstiger Sachaufwand / div. Ausgaben. Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 2.443,70 € (hauptsächlich aus Mahngebühren). Die Ausgaben für die Erwerbung (und die entsprechenden Zugangszahlen) lassen sich im Wesentlichen folgendermaßen untergliedern:

Bücher	25.877,16 €	823 ME
Dissertationen	1.072,35 €	31 ME
Abonnierte Schriftenreihen	2.443,74 €	141 ME
Nonbookmedien	587,65 €	42 ME
Zeitschriftenabonnements (mit Altbest.)	7.675,45 €	51 ME
Zeitschriftenartige Reihen	1.264,89 €	213 ME
E-Books	23.537,21 €	3.439 ME
Datenbanken (nur Neuerwerbungen, p.a.)	3.000,00 €	1 ME
E-Journals (neu, mit Springer 2014/15)	3.071,12 €	1.949 Abos
Ergänzungslieferungen	467,31 €	
Einband / Aufziehen von Karten	624,00 €	

Es sind knapp 92 % mehr Medieneinheiten als im Vorjahr neu zugegangen, nämlich insgesamt 4.764.



Der Bücherneuzugang verteilte sich auf die einzelnen Fächer – verglichen mit dem Ausleihprozent des Vorjahres – wie folgt:

Gebiet	Zugang 2014 (%)	Ausleihe 2013 (%)
Allgemeine Gebiete (ges. Gruppe AG)	45,66	34,95
[Wichtige Untergruppen von AG:]		
[Wirtschaft]	6,25	4,72
[Recht]	3,83	1,64
[Technik, mit Bauwesen / Wasserversorgung]	18,62	6,39
[Landwirtschaft]	1,40	1,73
Forstwirtschaft i. Allg.	0,26	1,41
Standortsfaktoren / Biologie (ges. Gruppe SB)	12,50	28,76
[Wichtige Untergruppe von SB:]		
[Standortsfaktoren (einschl. Hydrologie)]	4,72	6,27
Waldbau	1,66	5,09
Arbeitslehre	2,81	3,14
Waldschutz	0,00	4,15
Mess- und Planungslehre	0,38	2,47
Forstliche Betriebslehre	0,64	1,70
Holzmarktkunde (einschl. Holzwirtschaft, wirtsch. Gesichtspunkte)	0,51	0,46
Forstnutzung (einschl. Holzwirtschaft, techn. Gesichtspunkte)	11,99	5,82
Forstpolitik (ges. Gruppe FP, einschl. Biologisch-ökolog. Umweltschutz / NaReM)	23,09	12,05
[Wichtige Untergruppe von FP:]		
[Technologisch-hygienischer Umweltschutz (einschl. Bioenergie / Wasserentsorgung)]	11,61	5,86

Im Vorgriff auf den neuen Masterstudiengang „Ressourceneffizientes Bauen“ war ein Grundbestand von Medien zu den zugehörigen Themen aufzubauen. Dies findet seinen Niederschlag am - im Verhältnis zum Ausleihprozent überproportional hohen - Neuzugang von Büchern der Hauptgruppe Technik (mit Bauwesen / Wasserversorgung). Das Jahr 2014 ist geprägt gewesen durch den Zufluss von nicht unerheblichen Sondermitteln aus dem „Programm zur Verbesserung der Lehrausstattung an den Hochschulbibliotheken des Landes Baden-Württemberg“ zum Bibliotheksetat. Die Gelder wurden im Wesentlichen in die Lizenzierung von Springer e-Book-Paketen (Naturwissenschaften / dt. 2011 – 2014 und Technik / dt. 2011 ff.) investiert. Aus Eigenmitteln wurden im Berichtsjahr erstmals die Springer e-Journal-Pakete Minimum Access und King Size zu einem „Schnupperpreis“ lizenziert (ab 2015 gelten für die HFR die noch günstigeren Konditionen des neuen Landesvertrags mit Springer). Seit Anfang 2015 sind außerdem die Elsevier-e-Journals für die baden-württembergischen Hochschulbibliotheken freigeschaltet, da der Abschluss eines Konsortialvertrags zwischen Elsevier und den Hochschulbibliotheken des Landes unmittelbar bevorsteht. Im Zuge der Neugestaltung der Homepage der HFR wurde auch die Bibliothekspage komplett überarbeitet.